



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Motion der Fraktionen SVP, FDP und CVP/EVP:  
Sanierung Staatshaushalt 2012**

**Autor/in:** [Thomas de Courten](#)

**Mitunterzeichnet von:** Für die FDP-Fraktion: Daniele Ceccarelli  
Für die CVP-Fraktion: Felix Keller  
Anderegg, Berger, Botti, Brodbeck, Brunner, Buser, Frey, Gaugler, Gorrengourt, Gschwind, Hartmann, Hasler, Herrmann, Herwig, Hess, Holinger, Hollinger, Imber, Jordi, Kämpfer, Meyer, Mohn, Oestreicher, Peterli, Richterich, Ringgenberg, Ruffi, Schäfli, Schafroth, Schmidt, Schneeberger, Schuler, Schulte, Steiner, Stohler, Straumann, Strub, Studer Petra, Thüring, Van der Merwe, Vogt, Weibel, Wenger, Wirz, Wullschleger und Wyss

**Eingereicht am:** 8. Dezember 2010

**Bemerkungen:** --  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Der Baselbieter Staatshaushalt ist strukturell überlastet. Der strukturelle Aufwandüberschuss beläuft sich auf rund 120 Mio. Franken. Die Ursachen der strukturellen Überlastung sind zu einem grossen Teil auf der Ausgabenseite zu finden. Die Ertragsausfälle aufgrund der umgesetzten Steuerreformen konnten durch eine Verstärkung des Steuersubstrats zu einem grossen Teil aufgefangen werden.

Ohne griffige Sanierungsmassnahme droht im Rahmen der Defizitbremse eine automatische Erhöhung des Steuerfusses von bis zu 5 Prozentpunkten pro Jahr. Da dies einem Mehrertrag von rund 45 Mio. Franken entspricht, ist - mit einer Kaskade von Steuererhöhungen zu rechnen. Der Regierungsrat zeigt im Finanzplan und in der Finanzstrategie 2011-2014 bereits auf, dass je nach Rechnungsabschluss 2010 und Eigenkapitalsituation es nicht ganz auszuschliessen ist, dass bereits im Voranschlag 2012 der Steuerfuss im Rahmen der Defizitbremse erhöht werden muss.

Für die unterzeichnenden Landrätinnen und Landräte ist ein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben. Sie unterstützen die vom Regierungsrat eingeleitete strategische Aufgabenprüfung mit dem Ziel, das strukturelle Defizit ausgabenseitig abzubauen und Steuererhöhungen aufgrund der Defizitbremse zu vermeiden. Die unterzeichnenden Landrätinnen und Landräte setzen sich zum Ziel, bereits für den Voranschlag 2012 einen ausgeglichenen Staatshaushalt zu ermöglichen. Dafür sind im Jahr 2011 die Voraussetzungen zu schaffen.

Der Regierungsrat wird aufgefordert,

- a) dem Landrat zu diesem Zweck bis zum 31. März 2011 eine Vorlage zu unterbreiten, die aufzeigt, wie aufgrund der aktuellen strategischen Aufgabenprüfung das strukturelle Defizit bereits mit Wirkung ab 2012 korrigiert werden kann.
- b) dem Landrat rechtzeitig die zur Behebung des strukturellen Defizits allfällig notwendigen Gesetzesanpassungen zu beantragen, damit der Landrat noch vor Beginn des verwaltungs-internen Budgetprozesses, spätestens jedoch bis zum 30. Juni 2011 darüber beschliessen kann.
- c) dem Landrat einen aufgabenseitig korrigierten und ausgeglichenen Voranschlag 2012 vorzulegen.